

Die Gemeinde informiert

Personalien



Frau Claudia Schaber hat die Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf "Verwaltungsfachangestellte/r" - Fachrichtung innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung - mit Erfolg abgelegt. Für ihren hervorragenden Abschluss in der Staatl. Berufsschule II Traunstein (Notendurchschnitt 1,33) erhielt sie eine schulische Auszeichnung. Sie zählt damit zu den Besten ihres Abschlussjahrganges.

Frau Schaber wurde im Anschluss an das Ausbildungsverhältnis in ein Arbeitsverhältnis von der Verwaltungsgemeinschaft Rott a. Inn übernommen. Sie ist derzeit dem Hauptamt zugeteilt.

Als neue Auszubildende wurde zum 01. September 2006 Frau Ulrike Knote aus Ramerberg eingestellt.

Verschiedenes

Aktion "Saubere Landschaft"

Am Samstag, den 07. Oktober, findet wieder im gesamten Gemeindebereich Rott a. Inn die Aktion "Saubere Landschaft" statt. Die Aktion beginnt um 9.00 Uhr beim Treffpunkt Marktplatz und endet ca. 12.00 Uhr.

Die Gemeinde bittet alle Vereine und Verbände, sich an dieser Gemeinschaftsaktion zu beteiligen. Bitte teilen Sie uns bis Mittwoch, 04.10.2004, verbindlich mit, wie viele Leute Ihres Vereins mitmachen. Bei schlechter Witterung wird die Aktion auf den darauffolgenden Samstag verschoben. Zum Abschluss sind alle Helfer von der Gemeinde zu einer Brotzeit eingeladen.

Standesamt

Veröffentlichung der Geburten in der Gemeinde

(nur bei vorliegender Einwilligung)

Rüting Leonie, geb. 04.08.2006
Eltern: Rüting Kerstin und Florian George
Alpenstr. 30, Rott a. Inn

Thalhammer Fabian, geb. 07.08.2006
Eltern: Thalhammer Ingrid und Stephan
Asamweg 3, Rott a. Inn

Dell` Anna Leonora, geb. 30.08.2006
Eltern: Dell` Anna Melanie und Guiseppe
Lengdorf 43, Rott a. Inn

Rott - Miteinander & Füreinander

Vermitteln, Verschenken und Tauschen

Da auch in der Gemeinde Rott a. Inn stetig die Zahl an Arbeitslosengeld-, Hartz IV-, Grundsicherungsempfängern und Personen mit geringem Einkommen steigt, wollen wir diesem Personenkreis Gelegenheit geben, sich mit Gütern für den täglichen Bedarf einzudecken.

Nach einigen Treffen bezüglich einer Tausch- und Verschenkbörse wurde ein Antrag an den Gemeinderat auf Überlassung des freiwerdenden Büros im Bauhof in Meiling (bisher Versicherungsbüro) gestellt. Bei der Sitzung am 14.09.06 hat der Gemeinderat seine Bereitschaft erklärt, vorerst einen Raum dafür zur Verfügung zu stellen mit der Option, dass bei Bedarf eine Erweiterung vorgesehen ist.

Wir wollen auch gut erhaltene Gebrauchsgegenstände vermitteln. Sie können sich unter Tel. 3689 melden. Die Angebote werden im Mitteilungsblatt, im Aushangkasten der Gemeinde, sowie im Internet (Homepage www.rottin.de/Dorfgemeinschaft,Verschenkbörse) veröffentlicht.

Es ist geplant, qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, gegen geringes Entgelt (z.B. 1 € pro Haushalt) einmal pro Woche oder vorerst vierzehntägig mit Berechtigungsschein abzugeben. Vom Sozialamt der Gemeinde wird nach Vorlage der Unterlagen und Prüfung ein entsprechender Ausweis ausgefertigt.

Ansprechpartner sind:

Zöhler Julia, Sozialamt der VGem, Tel. 9068-23 oder 684
Kurtz Barbara, Seniorensprecherin und Arbeitskreis
Dorferneuerung der Nahversorgung, Tel. 3993
Hackl Wolfgang, Tel. 3689

Verschiedenes

Auflösung der Teilhauptschule Griesstätt

Mit der Bekanntmachung im Oberbayerischen Amtsblatt Nr. 10/2006 hat die Regierung von Oberbayern die Änderung über die Gliederung der Volksschulen im Landkreis Rosenheim veröffentlicht. Für das Schuljahr 2006/2007 ist vorgesehen, die 5. Klasse in Griesstätt zu belassen und die 6. Klasse in Rott a. Inn zusammenzuführen. Sinnvoll ist es, die Klassen gegenseitig auszugleichen und Schüler, die die jeweilige Klassenstärke überschreiten, zu verrechnen. Zur Verrechnung wird eine praktikable Lösung ohne zusätzlichen Verwaltungsaufwand vorgeschlagen. Danach soll die volle Schülerzahl zum Stichtag 01.10. Des Jahres der Gemeinde Griesstätt in Rechnung gestellt und diese dann mit dem jeweiligen Betrag für die ausgelagerten Schüler aus Rott a. Inn in gleicher Höhe erstattet werden. Die Gemeinde Griesstätt ist mit diesem Verrechnungsmodus einverstanden..

Fundsachen

Fundsachen im Juli und August

- Handy Nokia
- 2 Knabenräder Gr. 26
- Rote Damenstrickjacke
- Mappe mit Bauplan
- Tacho
- Brille
- Silbernes Fahrrad
- Fahrradschlüssel
- Schlüsselbund
- Koffer mit Inhalt